

beauty+

ÆSTHETIC

**Endlich
Sommer**

Wie man sich perfekt
auf die **schönste
Zeit des Jahres**
vorbereitet

- *Leichte Kost für heiße Tage*
- *Melanome – die schwarze Gefahr*
- *Leichte Sommerdüfte*

BEAUTY TALK

20 FRAGEN AN

Gundis
Zambo

CHRONOBIOLOGIE

Leben nach der
inneren Uhr

PORTRÄT DES DÜSSELDORFER
SCHÖNHEITSCHIRURGEN
DR. CHRISTOPH REIS

INTERVIEW MIT
JESSICA
FIRST LADY OF
NAILS

**NEUE
THERAPIE**

BEI CHRONISCHER
NASENNEBEN-
HÖHLENENTZÜNDUNG

&

BIO-KOSMETIK
ÄTHERISCHE ÖLE
HOMÖOPATHIE



4 197579 004808 03

WWW.BEAUTY-AESTHETIC.DE

NEUES VERFAHREN ZUR VERSORGUNG CHRONISCHER NASENNEBENHÖHLEN- ENTZÜNDUNG

Der Münchner HNO-Spezialist Dr. Bernd Schuster hat sich auf die minimal-invasive Balloon Sinuplasty™ spezialisiert – ein ambulantes Verfahren, das die klassische chirurgische Versorgung chronischer Nasennebenhöhlenchirurgie ablösen oder ergänzen kann

TEXT: DR. BERND SCHUSTER

DAS PROBLEM: Die chronische Nasennebenhöhlen-Entzündung ist eine ständig vorhandene Entzündung der Schleimhaut in den Nasennebenhöhlen, die zu Symptomen wie Kopfschmerzen, verstopfter Nase, Abgeschlagenheit und Leistungsminderung führt. Sie entwickelt sich in der Regel auf dem Boden einer akuten Entzündung der Nasennebenhöhlen.

Voraussetzung für die Entwicklung einer chronischen Sinusitis (sinus = Nasennebenhöhle, -itis = Entzündung) ist das Vorhandensein von verschiedenen Faktoren, die ständig dafür sorgen, dass die Atmung durch die Nase beeinträchtigt ist. Dadurch ist die Belüftung der Nebenhöhle vermindert und der Sekretabtransport gestört. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem gutartige Geschwülste der Nasenschleimhaut – so genannte Nasenpolypen –, ein allergischer Schnupfen (allergische Rhinitis), eine schiefe Nasenscheidenwand und zu dicke Nasenmuscheln. Die Klimazone Nase ist gestört

und damit ändert sich die Atmosphäre für unsere Schleimhäute bis hinab zu den Lungenbläschen: die Luft wird trockener, wichtige Immunfaktoren fehlen, die Filtration schädlicher Partikel ist nicht mehr so effizient. Dies alles verläuft langsam und wird häufig zunächst nur als eine lästige Befindlichkeitsstörung erlebt.

Die tatsächlichen Erkrankungsintervalle werden aber zunehmend häufiger und eine vollkommene Beschwerdefreiheit wird auch zwischendurch nicht mehr vollständig erzielt. Dies äußert sich dann in einer schlechteren Schlafqualität und in dem Gefühl eines chronischen Erholungsmangels bis zum Erschöpfungssyndrom. Deutschlandweit wird die Diagnose der chronischen Sinusitis jährlich etwa zweimillionenmal gestellt, ca. 60.000 Bundesdeutsche müssen sich einem operativen Eingriff unterziehen. Dabei werden unter endoskopischer Kontrolle die erkrankten Schleimhautinseln entfernt, und die Zugänge zu den verschiedenen Nasennebenhöhlen

erweitert, um die Belüftung der Schleimhaut wieder herzustellen und die verstopften Drainagewege wieder zu rekanalisieren.

Der von den Patienten empfundene Nachteil dieser Methode: Der Eingriff erfolgt stationär, er ist im Allgemeinen mit einer Tamponierung der Nase verbunden und last but not least: durch die Verletzung der Schleimhäute entstehen Narben im Operationsbereich, die ihrerseits wieder zu Verstopfungen führen. Nachoperationen sind nicht selten.

DIE LÖSUNG: Dr. Bernd Schuster ist einer der wenigen Ärzte in Deutschland, der sich auf das neue Verfahren der „Balloon Sinuplasty™“ spezialisiert hat, um Engstellen im Nasennebenhöhlensystem durch einen zylinderförmigen Ballon dauerhaft zu weiten. Die Idee für dieses Verfahren stammt von einem betroffenen Patienten selber. Nach mehreren vergeblichen Eingriffen suchte der Gründer der Firma Acclarent nach einer Lösung außerhalb der



Anfangs nur als Befindlichkeitsstörung empfunden, entwickelt sich die chronische Sinusitis zu einer ernstzunehmenden Erkrankung

**DEUTSCHLANDWEIT
LEIDEN ETWA ZWEI
MILLIONEN MEN-
SCHEN AN CHRO-
NISCHER SINUSITIS,
CIRCA 60.000
MENSCHEN MÜSSEN
SICH EINEM OPERA-
TIVEN EINGRIFF
UNTERZIEHEN ...**

klassischen chirurgischen Eingriffe und fand diese bei den Kardiologen: Warum sollte das Prinzip der Erweiterung verstopfter Herzkranzgefäße nicht auf die verstopften Ausführungsgänge des Nasennebenhöhlensystems übertragbar sein? In jahrelangen Forschungsarbeiten wurde die Technik der Ballondilatation der Nasennebenhöhlen (= Erweiterung) entwickelt, die in den USA nach Zulassung durch die FDA zu einem fulminanten Erfolg wurde. Der Eingriff findet ambulant statt. Dabei wird mit Hilfe eines kontrasthaltigen Mittels der Ballon an der Problemstelle unter Druck gefüllt, wodurch die Engstelle aufgedrückt und der Ballon exakt dort eingesetzt wird, wo es sinnvoll erscheint. Der Clou an der Sache ist, dass die Schleimhaut nicht verletzt oder wegoperiert wird. In der Zwischenzeit ist auch der Einsatz einer Röntgenkontrolle während der Operation nicht mehr notwendig. Die Position des Ballonkatheters wird mithilfe eines Lichtleiters an der Katheterspitze bestimmt. Dieses minimal-in-

vasive Verfahren löst die klassischen chirurgischen Methoden ab.

VOORTEIL: DER BALLOON SINUPLASTY™

Die üblichen Komplikationen bei Eingriffen im Bereich der Nasennebenhöhle, wie beispielsweise Nachblutungen, heftige Schmerzen und die Zerstörung der Schleimhaut im betroffenen Bereich fallen weg bzw. sind stark vermindert. Ebenso kann durch dieses Verfahren auf die unangenehme Nasentamponade nach der Operation, die die Atmung bisher stark beeinträchtigt hat, sowie auf einen mehrtägigen Klinikaufenthalt verzichtet werden. ◆

KONTAKT: Dr. Bernd Schuster, Facharzt für HNO-Heilkunde, Theatinerstraße 4, 80333 München, Telefon: 089/24214750, Telefax: 089/24214755, praxis@hno-theatiner46.de, www.hno-theatiner46.de